



St.-Laurentius-Kindergarten feierte St. Martin:

Das Licht leuchtet ihnen voraus

Die Kinder des St.-Laurentius-Kindergartens mit ihren Eltern trafen sich am Donnerstagabend (10. 11.) nach Einbruch der Dunkelheit am Rathausplatz zum traditionellen Martinsumzug. Sie wurden dort bereits von Sankt Martin (Bianka Jung) hoch zu Ross erwartet. Nach der Begrüßung durch die Kindergartenleiterin Karin Braasch konnte das geplante Martinsspiel leider nicht aufgeführt werden, da das Pferd zu nervös war. Ob es wohl Lampenfieber hatte, weil so viele Menschen zuschauten? Auch ohne Sankt Martin zogen die Kinder freudig mit Gesang durch die dunklen Straßen, die sie mit ihren bunten Laternen erhellten. Ziel war der mit vielen Laternen und Lichtern illuminierte St.-Laurentius-Kindergarten, wo alle mit Martinsmusik von Martin und Peter Otto empfangen wurden. Gemeinsam wurden noch einige traditionelle Lieder gesungen, bevor jedes Kind sein Martinsmännchen erhielt, das von der Stadt Hemsbach gestiftet wurde. Im Anschluss daran gab es Kinderpunsch, Glühwein und Würstchen mit Brötchen.

Am Martinstag trafen sich dann alle zu einem Kindergottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche mit Pastoralreferentin Frau Landler. Dabei ging es um das Leben und Wirken des Heiligen. Hierzu führten die Kinder der mittleren Jahrgangsstufe die Martinslegende auf (Bild). Frau Landler nahm die Taufe des Heiligen Martins als Anlass, um den Kindern das Taufbecken und den Sinn der Taufe zu erläutern, nämlich um zu Gott zu gehören. Sie ermutigte alle Kinder und Erwachsenen, so wie der heilige Martin für andere Menschen da zu sein. Mit viel Freude sangen die Kinder die Martinslieder und nahmen sich vor, Licht und Wärme in die Welt zu bringen. Aus diesem Grund sammelt der Kindergarten

am Dienstag und Mittwoch auch wieder Hausrat und Kleidung für das Kinder- und Jugenddorf „Klinge“ in Seckach, zu dem seit über 13 Jahren gute Kontakte bestehen.

Hemsbacher

Stadt-Anzeiger

Hemsbacher Gemeinderundschau

18.11.11